Landrat Tjark Bartels sorgt aus dem Urlaub heraus für Klarstellung

Ehemalige Briten-Kaserne in Hameln wird definitiv nicht als Flüchtlings-Unterkunft genutzt

Freitag 31. Oktober 2014 - **Hameln/ Hannover (wbn). Damit ist allen weiteren Spekulationen ein Riegel vorgeschoben: Es wird keine Flüchtlings-Unterkünfte in der geräumten Briten-Kaserne in Hameln geben.**

Landrat Tjark Bartels hat aus seinem Urlaubsdomizil heraus für diese Klarstellung gesorgt und sich bei dem niedersächsischen Staatssekretär Stephan Manke im Innenministerium vergewissert. Damit können die bekannten Pläne weiterverfolgt werden die Elisabeth-Selbert-Schule auf das ehemalige Militärgelände zu verlagern.

Fortsetzung von Seite 1

Die Gespräche und Vorbereitungen für diese Bündelung der diversen Einrichtungen sind bereits weit gediehen. Bartels Pressesprecherin Sandra Lummitsch hatte den Weserbergland-Nachrichten.de heute Nachmittag dieses eindeutige Statement des Hameln-Pyrmonter Landrates mitgeteilt.